

# Ab die Post!



Zum Heimspiel letzten Samstag erwarteten wir eine ersatzgeschwächte, aber trotzdem hochmotivierte Görlitzer Mannschaft, die krankheitsbedingt ohne ihre Nummer 1, Matthias Schneider, antreten mußten. Und wie motiviert sie waren, zeigt das Ergebnis. Erst im Entscheidungsdoppel konnten wir uns ein Unentschieden nach 7:8-Rückstand erkämpfen.

Die Doppel brachten erst einmal die Führung für uns. Kevin und Diddi machten mit Kahl/Kasper kurzen Prozess, auch wenn sich ihre Laufwege das eine oder andere Mal kreuzten. Verletzt wurde dabei aber niemand. Ralf und Holger mußten nur einen Satz in der Verlängerung abgeben, auch hier gab es einen Sieg für die Bautzener. Mario und Jens taten sich gegen das gegnerische Doppel schwer, retteten sich noch in den Entscheidungssatz, welcher dann aber doch wieder an die Gäste ging.

Die 2:1-Führung kehrte sich nach den Spielen des oberen und mittleren Paarkreuzes in ein 2:5! Kevin schnaufte schon nach dem ersten Satz gegen den Abwehrspieler Joachim Kahl wie eine Dampflok. Sein Gegner brachte mit Ballon- und Schnittabwehr einen Topspin nach dem anderen zurück. 1:3 hieß es am Ende. Diddi bekam kaum einen Topspin oder Aufschlag von Manuel Neumann auf den Tisch. Alles Jammern und Meckern half nichts, nach drei klaren Sätzen war auch dieses Spiel verloren.

Jens und Mario bekamen es in der Mitte mit sehr unbequemen Materialspielern zu tun. Jens stand kurz vor der 2:1-Führung gegen Sebastian Kasper, verlor aber den 3. Satz unglücklich in der Verlängerung und damit auch den Faden. Mario erging es nicht viel besser, auch hier war nach vier Sätzen Feierabend.

Unser unteres Paarkreuz aber überzeugte auf voller Linie! Ersatzspieler Jürgen Hilbert und Silvio Reimann mußten Ralf und Holger jeweils schon nach drei Sätzen zum Sieg gratulieren.

Wir bleiben dran - 4:5!

Kevin brauchte gegen Manuel Neumann einen Satz zur Orientierung, die folgenden drei gewann er relativ deutlich zum 3:1. Diddi und Joachim „Borstel“ Kahl standen sich in der Vergangenheit schon des Öfteren gegenüber. Dieses Mal war Diddi mit drei klaren Sätzen glücklicher Sieger.

Das brachte uns wieder in Führung. Doch Jens, Mario und Ralf fanden wenig Mittel gegen ihre Gegner, welche den Spieß wieder zum 6:8 umdrehten. Das war Holgers Chance, mit 2,5 Punkten bester Spieler des Tages zu werden. Spannender wie im Krimi wurden 5 Sätze gespielt, bis es 3:2 für den strahlenden Bautzener Mannschaftspapa hieß.

Das Entscheidungsdoppel verlief dann aber weniger spektakulär. Diddi freute sich, endlich an diesem Tage auch mal gegen Noppe spielen zu dürfen. Der erste Satz ging verloren, was aber für Kevin und Diddi kein Grund zur Beunruhigung war. Mit einem 3:1-Sieg besiegelten sie das Unentschieden!

Vielen Dank wie immer an alle Zuschauer!

Für Bautzen spielten: Kevin (2), Diddi (2), Jens, Mario, Ralf (1,5), Holger (2,5)